



POPULISMUS POLITIK- VERDROSSENHEIT PARTIZIPATION EIN WEITERBILDUNGSANGEBOT FÜR LEHRER/INNEN

DIENSTAG, 31. JANUAR 2017
9 BIS 16 UHR

Veranstaltungsort: Heidelberg School of Education,
Konferenzraum, Voßstraße 2, Gebäude 4330, 69115 Heidelberg

ÜBER DIE INHALTE

Im Fokus dieser dreiteiligen Weiterbildungsveranstaltung der HSE steht das Thema »Populismus, Politikverdrossenheit, Partizipation«. Wie kann es gelingen, jungen Menschen trotz oder sogar wegen der vereinfachenden Mechanismen, denen sich der Populismus bedient, eine kritische, sachorientierte Denkweise im Schulunterricht zu vermitteln? Wie können Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt werden, sich für Politik zu interessieren und sich politisch zu engagieren? Diesen Fragestellungen wird auf Basis aktueller fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschungen nachgegangen.

LEITUNG UND REFERENTEN

Die HSE-Weiterbildungsveranstaltung wird in Kooperation mit Trägern der außerschulischen politischen Bildung durchgeführt, die in diesem Themenfeld Bildungsangebote für Schüler/innen entwickelt haben.

Die Leitung der Veranstaltung liegt bei **Dr. Alexander Wohnig**, Heidelberg School of Education. Weitere Referenten sind **Prof. Dr. Manfred G. Schmidt**, Institut für Politische Wissenschaft, Universität Heidelberg, **Robby Geyer** von der Landeszentrale für Politische Bildung, Außenstelle Heidelberg sowie **Benedikt Widmaier**, Direktor der Akademie für politische und soziale Bildung der Diözese Mainz »Haus am Maiberg«.

An wen richtet sich das Angebot

Die Weiterbildungsveranstaltung richtet sich an alle interessierten Lehrer/innen, insbesondere mit den Fächern Politik, Ethik, Gemeinschaftskunde, EWG und WZG.

Anmeldung

Diese Veranstaltung ist ein kostenfreies Angebot der HSE, finanziert aus Mitteln des Projekts heiEDUCATION. Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl (max. 30 Personen) per E-Mail an: hse-weiterbildung@heiedu.ph-heidelberg.de.

Organisation und Kontakt

Dr. Ute Volkmar (volkmar@heiedu.ph-heidelberg.de)

PROGRAMMÜBERSICHT

Teil 1: Populismus in Europa – eine Gefahr für die Demokratie?

- 9.00 **Begrüßung & Einführung**
Dr. Alexander Wohnig
- 9.30 **Vortrag »Demokratie in der Krise?«**
Prof. Dr. Manfred G. Schmidt
- 10.15 **Diskussion im Plenum**
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 **Vortrag »Politischer Populismus als Herausforderung der politischen Bildung«**
Robby Geyer
- 12.15 **Diskussion im Plenum**
- 13.00 Mittagspause (Selbstversorgung)

Teil 2: Politikverdrossenheit und Partizipation

- 14.00 **Workshop »Politische Partizipation als Ziel politischer Bildung«**
Dr. Alexander Wohnig und Benedikt Widmaier
- 16.00 **Ende der Veranstaltung**

Die ersten beiden Teile finden am 31. Januar 2017 statt. Während Teil 1 die Hintergründe der derzeit zunehmenden populistischen Strömungen in Europa und Deutschland und die Herausforderungen für die Vermittlung aktueller politischer Themen beleuchtet, wird in Teil 2 ein außerschulisches Konzept der politischen Bildung vorgestellt, das bereits mit Schulklassen erprobt wurde.

Teil 3: Reflexion und Umsetzung (ca. 4-6 Wochen später)

In Absprache mit den Teilnehmer/innen wird ein zweiter Termin vereinbart, bei dem das eigene Handeln in der Schule vor und nach der Weiterbildung reflektiert und zur Diskussion gestellt wird.

Link

www.hse-heidelberg.de/weiterbildung/veranstaltungsreihen/populismus

Die Heidelberg School of Education ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Sie wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.